

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	28 Ilmenau/Seeve/Este
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	7,24
Alte Wasserkörper Nr.	28050
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	4
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	nicht relevant
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	unbefriedigend (4)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	unbefriedigend (4)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 10 25 29 18 4 1
Wasserkörper kartiert [%]	87

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
Bachmuschel (Unio crassus) im Eisenbach zwischen Stadensen und Wrestedt

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die Degradation und die fehlende ökologische Durchgängigkeit bilden die Belastungsschwerpunkte in diesem Wasserkörper.

Das Makrozoobenthos zeigt eine leichte saprobielle Belastung an. Die Diatomeen weisen auf Nährstoffeinträge hin, die vermutlich aus diffusen Quellen in das Gewässer gelangen. Zum Aufzeigen der Eintragswege sollte ein Ermittlungsmonitoring durchgeführt werden. Effektive Maßnahmen sind nur im Zusammenhang mit grundwasserschonender Landbewirtschaftung umzusetzen. Als eine Maßnahme wird die Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation möglichst beidseitig vorgeschlagen, vorrangig aber an von Oberflächen-Erosion bedrohten Abschnitten - insbesondere bei direkt angrenzender Ackernutzung.

Das Entwickeln eines lichten standorttypischen Gehölzsaumes, der Einbau von Totholz und in geringerem Umfang auch Kies, das Abflachen von Böschungen und die Anlage von Profilaufweitungen mit Störsteinen sowie eine gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an verfügbaren Abschnitten sind zur Erhöhung der Strukturvielfalt zu empfehlen.

Die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im WK ist anzustreben. Maßnahmen zur Auenentwicklung sind zu prüfen.

Bei allen Maßnahmen und bei notwendiger Unterhaltung ist auf Muschelvorkommen besondere Rücksicht zu nehmen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
-------------------------------	----------	-----------	---------------------

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		keine
Staueffekte	3		ggf. Optimierung der Stauregelung
Diffuse Quellen	4		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Ursache unklar	1		keine

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		keine
Diffuse Quellen	3	Intensive landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Ursache unklar	1		keine

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Intensive landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Lichtlimitierung	2		
fehlende Beschattung	4		Entwicklung eines lichte Gehölzsaums
intensive Unterhaltung	3		Ökologisch angepasste Unterhaltung
starke Strukturdefizite	4	Begradigung, Eintiefung, Sandtrieb	MG 3: Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil; MG 6: Maßnahmen zur Verringerung von sandeinträgen
unklar	1		keine

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
Eisenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1	Begradigung, Eintiefung	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
Eisenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Begradigung, Eintiefung	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tieferenerodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	prüfen	Zusätzlichen Sandeintrag ins Gewässer dabei vermeiden
Eisenbach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Begradigung, Eintiefung	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tieferenerodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	prüfen	
Eisenbach	Keine Ufergehölze	4	Fehlende Ufergehölze	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	wo fehlend
Eisenbach	Festsubstrat defizitär	4	Kies defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
Eisenbach	Festsubstrat defizitär	4	Totholz defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
Eisenbach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	
Eisenbach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	
Eisenbach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
Eisenbach	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
Eisenbach	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	prüfen	
Eisenbach	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	
Eisenbach	Intensive Unterhaltung	4				prüfen	Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
Eisenbach	Ursachen unklar	1				nein	